



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 6. November 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-22-0095

**Fahrgastunterstände
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 29.10.2025 -**

Der derzeitige Werbenutzungsvertrag mit der Wall AG über die Errichtung und Bewirtschaftung von Fahrgastunterständen läuft bis zum 30. Juni 2026. Für die Zeit ab dem 1. Juli 2026 ist daher ein neuer Vertrag abzuschließen.

Gemäß den Angaben der Verwaltung sind bis dahin keine neuen Fahrgastunterstände geplant. Es ist jedoch vorgesehen, bereits bestehende Unterstände, die im Zuge von Baumaßnahmen abgebaut wurden, wiederaufzubauen.

Da in mehreren Stadtbezirken weiterhin Bedarf an Fahrgastunterständen besteht, sind eine frühzeitige Klärung der vertraglichen und technischen Voraussetzungen sowie eine aktuelle Bedarfserhebung erforderlich. Bei der Bedarfserhebung ist eine Einbindung der Ortsbeiräte empfehlenswert.

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- I. dem Ausschuss für Mobilität umfassend zu berichten und zu erläutern,
 1. wie der aktuelle Sachstand zum Abschluss eines neuen Vertrages über die Aufstellung und Bewirtschaftung von Fahrgastunterständen an Bushaltestellen ist,
 2. wie hoch der bislang aus den Stadtbezirken gemeldete zusätzliche Bedarf an Fahrgastunterständen ist,
 3. wie hoch der Magistrat selbst den Bedarf an weiteren Fahrgastunterständen einschätzt,
 4. welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit ein Fahrgastunterstand errichtet werden kann (z. B. verkehrsrechtliche, technische oder vertragliche Bedingungen).

II. den Bedarf an zusätzlichen Fahrgastunterständen bei den Ortsbeiräten systematisch zu erfragen und die Ergebnisse dem Ausschuss für Mobilität vorzustellen.

Beschluss Nr. 0108

1. Die Punkte I.1 I.2. I.3. und I.4 des Antrags sind durch Aussprache erledigt.
2. Der Punkt II. des Antrags wird als eingebracht betrachtet und soll im Jahr 2026 erneut beraten werden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 20.11.2025

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2025

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister